

Steffanie Burow

DAS JADEPFERD

Roman, Knauer Verlag
Hardcover, 480 Seiten
(D) € 19,95 / (A) € 20,60 | sFr. 34,90
ISBN 978-3-426-66297-7

KLAPPENTEXT LANG

Es wird langsam dunkel in Kashgar. Die hell erleuchteten, modernen Einkaufszentren, Hotels und Bürohäuser wirken fehl am Platz, wie Attrappen; nur eine Seitenstraße entfernt fühlt sich Marion wie im Mittelalter, mit Teehäusern, windschiefen Moscheen und Frauen in bunten Trachten. Plötzlich stolpert sie, stürzt und landet in einer Baugrube – neben der Leiche eines jungen Mannes. Der Tote hält ein Kästchen umklammert, das Marion aus einem unerklärlichen Impuls heraus an sich nimmt, bevor sie hysterisch zu schreien beginnt.

Kommissar Li Yandao wird zum Tatort gerufen und übernimmt die Ermittlungen. Schnell spürt er, dass die deutsche Touristin ihm etwas verheimlicht.

Als Marion in einem unbeobachteten Moment das Kästchen endlich öffnet, findet sie darin neben einer Reihe beschrifteter Bambustäfelchen die vordere Hälfte einer zerbrochenen Pferdefigur aus Jade. Die kleine Figur übt eine magische Wirkung auf sie aus, und so verschweigt sie beharrlich deren Existenz – selbst dann noch, als ihr Hotelzimmer durchwühlt und sie offenkundig verfolgt wird.

Li Yandao, mittlerweile sehr besorgt um Ma Li Huo, wie er die Deutsche zärtlich nennt, kann ihre Flucht nicht mehr verhindern. Was weder Marion noch ihre Verfolger wissen: Während seiner zweitausendjährigen Reise durch die Zeit hat das geheimnisvolle Jadepferd noch jedem seiner Besitzer Unglück gebracht.

KLAPPENTEXT KURZ

Auf eigene Faust reist Marion entlang der legendären Seidenstraße im Nordwesten Chinas. Sie folgt den Pfaden der Karawanen und Entdecker und findet – eine Leiche. Der Tote hält ein kleines Kästchen umklammert, das Marion, wie unter Zwang, an sich nimmt.

Schon bald interessiert sich nicht nur der sympathische chinesische Polizeikommissar Li Yandao für sie. Auch Nikolai, ein ebenso attraktiver wie skrupelloser Kunstdieb, heftet sich an ihre Fersen.